

Vom 12. bis zum 14. Oktober 1949 fand der Gründungskongress des Deutschen Gewerkschaftsbunds in München statt. Gewerkschaftsgeschichte ist eng verbunden mit der Industriegeschichte, und die industrielle Produktion spielt im 20. Jahrhundert in Sindelfingen eine große Rolle. Mit dem Aufkommen der Industrialisierung fanden sich arbeitende Menschen in Organisationen zusammen, um gemeinsam das Recht auf ein besseres Leben (und früher auch ein Überleben) einzufordern. In den ersten Jahren des neuen 20. Jahrhunderts gab es bereits gewerkschaftlich organisierte Kundgebungen, allem voran natürlich zum 1. Mai, seit 1890 der „internationale Kampftag der Arbeiterklasse“.



Im Jahre 1949 wurde der Deutsche Gewerkschaftsbund gegründet. Gewerkschaften, Industriegeschichte und Sindelfingen sind eng miteinander verzahnt. Zu den Delegierten des Gründungskongresses gehörte auch der Sindelfinger Ehrenbürger Ernst Schäfer.



Der DGB-Kreisverband Böblingen feiert das Jubiläum mit einer Ausstellung und einer Installation und macht die lokale Gewerkschaftsgeschichte sichtbar

Montag 21.10.2019 bis Freitag 25.10.2019
täglich 9:30 bis 20:00 Uhr

KULTUR RAUM im Stern Center Sindelfingen
Mercedesstraße 12, 71063 Sindelfingen

70 JAHRE DGB: WIR BEGRÜNDEN SOLIDARITÄT



Gewerkschaftsgeschichte
in Sindelfingen
21.10. bis 25.10.2019
im Stern Center Kulturraum

70 JAHRE DGB

WIR BEGRÜNDEN
SOLIDARITÄT.

Seit 1915 sind die Daimler-Motorenwerke in Sindelfingen angesiedelt. Obwohl es noch weitere, auch bedeutende Firmen gibt, ist Daimler-Benz in jeder Hinsicht der Motor dieser Stadt, und das im Guten wie im Schlechten. Die Arbeitsplätze sicherten für tausende Familien den Lebensunterhalt und ließ Sindelfingen zur Stadt werden. Aber Daimler war auch einer der

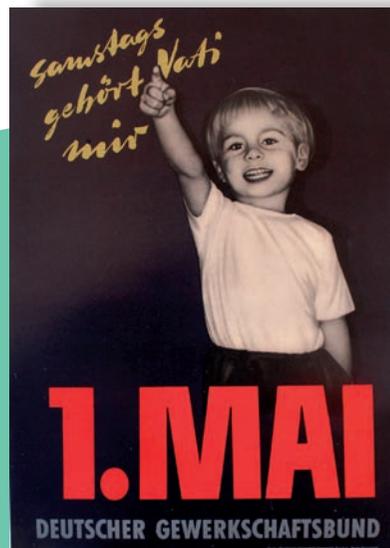
wichtigsten Rüstungsproduzenten, und in der Zeit der Nazi-Herrschaft wurden im Werk Sindelfingen mehr als 1.000 Menschen zur Zwangsarbeit gezwungen. Bombardierung und Zerstörung gehen genauso auf das Konto des Betriebes.

Viele Tarifrunden in der BRD wurden mit Streiks von den kampfbereiten Gewerkschaftsmitgliedern begleitet. Kurz

gesagt kann man sagen: Die Geschichte der deutschen Gewerkschaftskämpfe hat ihren Ausgangspunkt oft in Sindelfingen. Deshalb blicken wir zurück auf 70 Jahre mit aktiven Menschen, auf Proteste und Streiks, auf politische Einflussnahme, auf Kampf um soziale Gerechtigkeit und ein gutes Leben.



Schülerinnen und Schüler begannen in den 70er Jahren, sich politisch einzumischen. Die GEW-Forderung nach kleineren Klassen war auch in ihrem Interesse. Heute wäre der Protest wichtiger denn je sowie die dringende Einstellung weiterer Lehrkräfte



Das Plakat aus dem Jahre 1956 kann mittlerweile aktualisiert werden: „und sonntags auch“. ver.di klagte gegen die verkaufsoffenen Sonntage in Sindelfingen – und bekam recht



DGB-Demonstration zum 1. Mai 1978



... und auch heute noch spielt der 1. Mai in Sindelfingen eine wichtige Rolle



Eine Aktion von ver.di gegen die katastrophale Situation im Pflegebereich 2015. Viele der Beschäftigten sind völlig überlastet und überarbeitet durch die rigorosen Sparmaßnahmen im Gesundheitsbereich



Azubis fordern die Übernahme nach der Ausbildung in den Betrieb



Gewerkschaften waren dabei gegen die Wiederbewaffnung der Bundeswehr, dem atomaren Wettrüsten und den ständigen Bedrohungen der Menschheit. Seit 1957 wird am Antikriegstag, dem 1. September, der bundesweite Protest auf die Straße getragen. Seit 2018 hat der DGB in Sindelfingen diese Tradition auch wieder aufgenommen

70 JAHRE DGB

WIR BEGRÜNDEN SOLIDARITÄT.

DGB